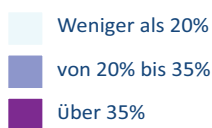


Armutsrisiko, Ungleichheit und soziale Ausgrenzung

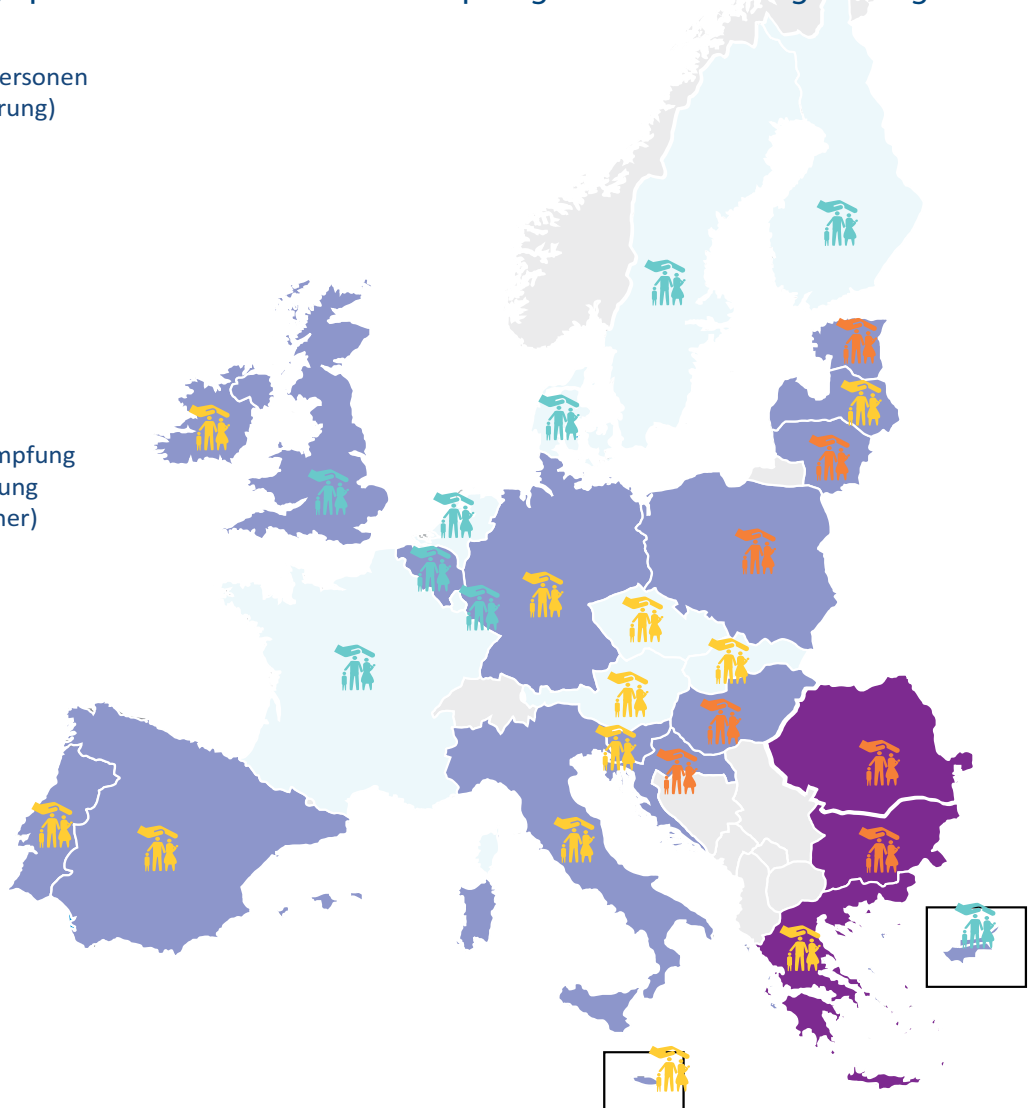
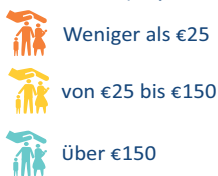
Armut, Ungleichheit und soziale Ausgrenzung sind in den EU-Mitgliedstaaten unterschiedlich stark ausgeprägt. Die Infografik zeigt auf Grundlage von Daten aus dem Jahre 2014, wer gefährdet ist, wie gleichmäßig das verfügbare Einkommen verteilt ist und wieviel Geld die EU-Staaten für spezifische Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung aufwenden.

Armutsgefährdungsquote und Beihilfen zur Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung

Durch Armut gefährdete Personen
2014 (in % der Bevölkerung)



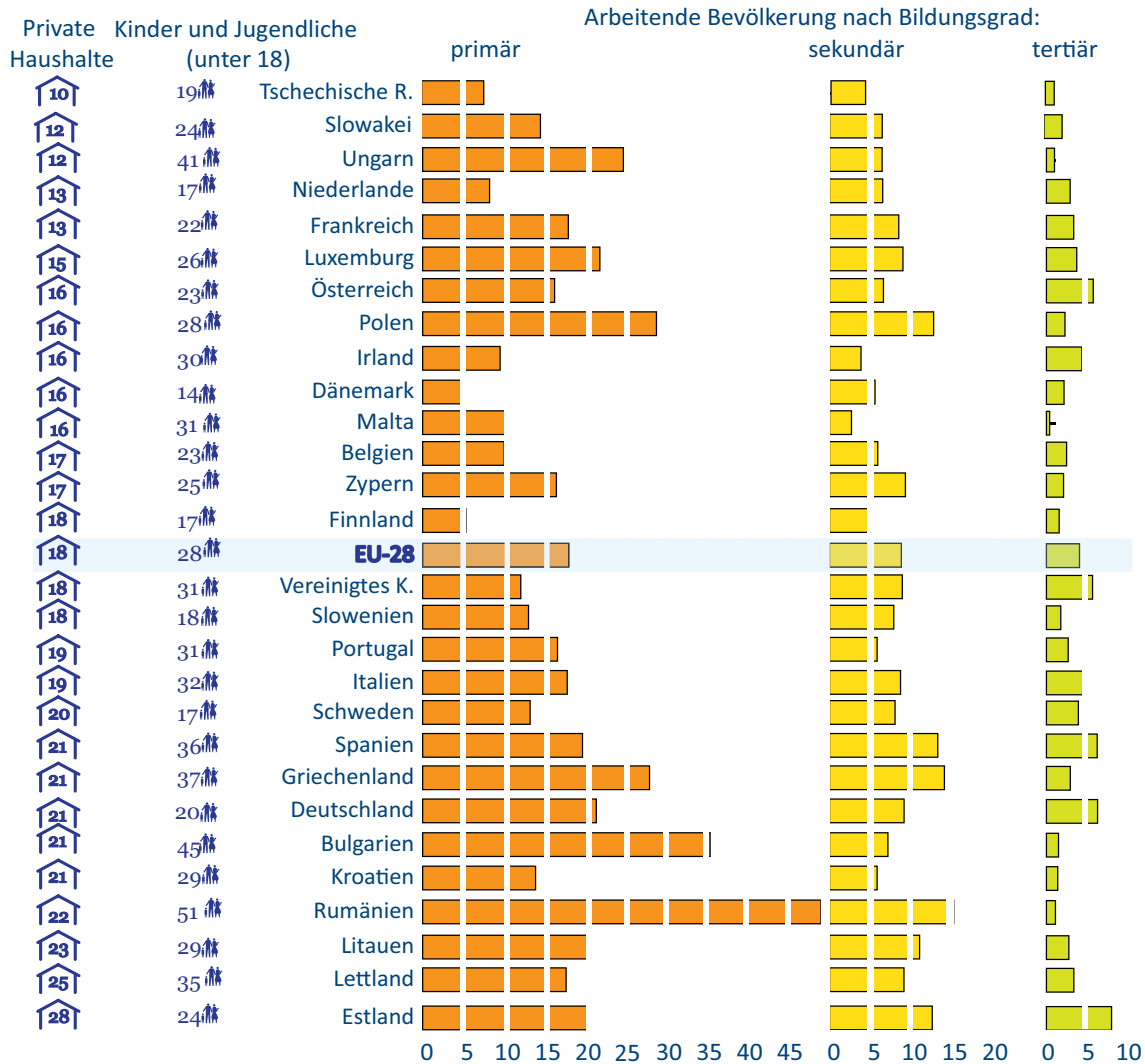
Aufwendungen zur Bekämpfung
von sozialer Ausgrenzung
2013 (€ pro Einwohner)



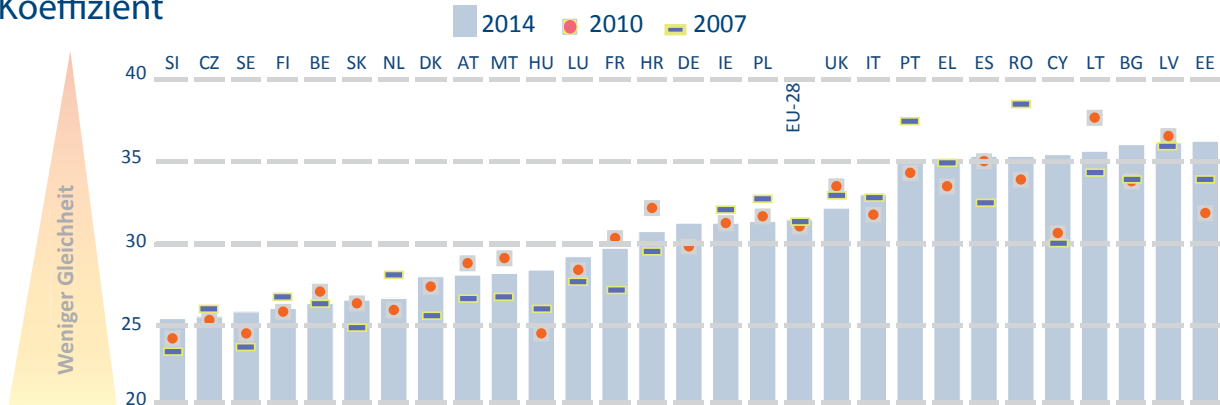
Die **Armutsgefährdungsquote** bezieht sich auf Personen, deren Einkommen unter 60 % des nationalen Medians liegt. Die Tabelle auf der nächsten Seite zeigt die Armutsgefährdungsquote aller EU-Staaten im Jahre 2014: 1) den prozentualen Anteil aller Haushalte, 2) die Gefährdungsrate bei Kindern und Jugendlichen unter 18, und 3) den prozentualen Anteil der arbeitenden Bevölkerung nach Bildungsgrad (Irland: 2012).

Aufwendungen für die Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung zeigt Beihilfen in bar oder in Sachleistungen (außer in der Gesundheitsvorsorge) für 2013, mit Ausnahme von Irland, Griechenland und Polen, für welche Zahlen von 2012 angegeben sind.

Armutsgefährdungsquote - 2014



Gini-Koeffizient



Der **Gini-Koeffizient** ist das am häufigsten verwendete Maß zur Darstellung von Ungleichverteilung. Er basiert auf dem verfügbaren „Äquivalenzeinkommen“ jedes einzelnen Landes; 0 steht für gleichmäßige Verteilung (hier würde jeder über das gleiche Einkommen verfügen) und 100 steht für maximale Ungleichverteilung (hier würde eine einzige Person über das gesamte Einkommen verfügen).

Dies ist die aktualisierte Fassung eines [Dokuments](#), welches im Dezember 2014 veröffentlicht wurde. Alle Daten stammen von [Eurostat](#), extrahiert im Januar 2016.

Haftungsausschluss und Copyright: Die Verantwortung für den Inhalt liegt ausschließlich beim Verfasser dieses Dokuments; eventuelle Meinungsäußerungen entsprechen nicht unbedingt dem Standpunkt des Europäischen Parlaments. Das Dokument richtet sich an die Mitglieder und Mitarbeiter des Europäischen Parlaments und ist für deren parlamentarische Arbeit bestimmt. Nachdruck und Übersetzung zu nicht-kommerziellen Zwecken mit Quellenangabe gestattet, sofern der Herausgeber vorab unterrichtet und ihm ein Exemplar übermittelt wird.
© Europäische Union 2016

